

der ÖVP-Abgeordneten Fritz Hahn und Dr. Peter Mayr,  
eingebracht in der Sitzung des Wiener Landtages am 27. März 1987,  
betreffend Garagenförderung - Verwendung der Mittel aus der  
Parkometerabgabe zur Gänze für den Garagenbau.

Im Rahmen der Verkehrspolitik, aber auch zur Verbesserung der  
Wohnumwelt in den innerstädtischen, dichtverbauten Gebieten, kommt  
dem Bau von Parkgaragen große Bedeutung zu.  
Die Mittel aus der Parkometerabgabe sollten daher in Zukunft  
ausschließlich für den Bau von Garagen, insbesondere sogenannter  
billigerer Volksgaragen für die Wohnbevölkerung, verwendet werden.  
Darüberhinaus sollten auch die geltenden Richtlinien für die  
Garagenförderung geändert und im Hinblick auf Dauerparker und  
Kurzparker flexibler gestaltet werden.  
Um Garagenplätze preislich attraktiver anbieten zu können, müßten  
auch neue Finanzierungsmodelle verwirklicht werden. Mit dem  
derzeitigen Förderungssystem ist Rentabilität oft erst bei so  
hohen Parkgebühren gegeben, daß sie für die Wohnbevölkerung  
nicht annehmbar sind.

Im Rahmen der Expertengruppe "Verkehr" des Stadterneuerungsfonds  
wurden dazu verschiedene neue Förderungsmodelle, z.B. in  
Kombination mit Wohnaufförderungsmitteln, erarbeitet, die in  
Pilotprojekte umgesetzt werden sollten.

Die gefertigten ÖVP-Abgeordneten stellen daher gemäß § 36 Abs. 4  
der Geschäftsordnung für den Wiener Landtag folgenden

Beschlusantrag:

Der Wiener Landtag wolle beschließen:

- " 1. Das Parkometergesetz in der geltenden Fassung ist dahingehend  
zu ändern, daß der Nettoertrag der Parkometerabgabe ausschließlich  
zur Förderung des Garagenbaues zu verwenden ist.
2. Zur Finanzierung von Parkgaragen sind in Zukunft auch  
neue Förderungsmodelle zu verwirklichen, bei denen z.B.  
auch Wohnaufförderungsmittel kombiniert mit Mittel aus dem  
Garagengesetz, der Parkometerabgabe und anderen Mitteln  
verwendet werden sollen.
3. Die Richtlinien der Garagenförderung sind flexibler zu  
gestalten, insbesondere im Hinblick auf Dauerparker und  
Kurzparker."

In formeller Hinsicht beantragen wir die Zuweisung dieses  
Antrages an den Herrn amtsführenden Stadtrat für "Finanzen und  
Wirtschaftspolitik".

*[Handwritten signatures and initials]*